

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 5

Artikel: Software ebenfalls für Mac-Benützer

Autor: DiNicola, Pasquale

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Software ebenfalls für Mac-Benützer

Mac-Benützer müssen nun auf ihre eigene Software ebenfalls nicht mehr verzichten. Das ermöglicht nun Four DiNicola Pasquale aus Riedt b. Erlen, der die «Mac Four Version 1.0» geschaffen hat.

MacFOUR ist eine zur Truppenrechnungsführung konzipierte Applikation, welche auf Macintosh-Computern betrieben werden kann. Das Programm besteht aus zwei Modulen. Das Modul TRUBU basiert auf Rag Time 3.1 und erledigt die allgemeinen Buchungsarbeiten des Fouriers. Das Modul PISA basiert auf FileMakerPro 2.0 und ermöglicht die Verwaltung aller Angehöriger der Armee (AdA) einer Einheit.

Geschichtlicher Hintergrund

Four DiNicola absolvierte gerade die Four Schule 3/91, als von den Vertretern der einzelnen Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes das FOURPACK kurz vorgestellt und schmackhaft gemacht wurde. Seine erste und einzige Frage lautete unweigerlich: «Kann das FOURPACK auch auf einem Macintosh-PC betrieben werden?» Er erhielt eine negative Antwort. Gleichzeitig bereitete ihm das Formular «Verpflegungsplan» inkl. Kostenberechnung einiges Kopfzerbrechen. Noch während der Four Schule überlegte sich Four DiNicola, wie er dieses Problem in den Griff bekommen könnte, indem er das ganze Form auf den Bildschirm seines PCs bringen kann. Nach der Four Schule setzte sich der Computerbegeisterte hin und entwarf einen Vpf-Plan, der ihm nach Eingabe der Detailpreise automatisch alle Totale und schliesslich auch das Saldo angab. Erst jetzt, als er sah, dass sein Vpf-Plan funktionierte, kam er auf die Idee, einige der wichtigsten Formen der Four-Buchhaltung in sei-

nen PC aufzunehmen. Der entscheidende Beweggrund, diese Form auf seinem PC zu führen, war das fehlerfreie Ausrechnen und zusammenzählen aller Zahlen, Subtotale usw.

Im Frühjahr 1992 rückte Four DiNicola in die Inf RS 7/92 in Herisau zum Beförderungsdienst ein. Gleichzeitig mit der ersten Buchhaltung reichte er ein Gesuch ans OKK ein, in welchem er um Erlaubnis zur Benützung seiner entwickelten MacFOUR-Applikation ersuchte. Entgegen seinen Erwartungen (siehe VR 17) erhielt er im Sinne einer Ausnahme die Bewilligung, seine Buchhaltung während des Beförderungsdienstes mittels PC zu erstellen.

Noch während dieser RS ergänzte und erweiterte Four DiNicola MacFOUR oder änderte es ab.

Die letzten Änderungen/Neuerungen erfuhr MacFOUR Anfang Januar 1993 mit dem Erscheinen der neuen Form wie der EO-Karte. Seine mit MacFOUR erstellten 6 Buchhaltungen (5 RS und 1 WK) hielten rechnerisch allesamt der Revision durch das OKK stand.

Besonderheit an MacFOUR

Sämtliche Form erscheinen auf dem Bildschirm im Massstab 1:1; d.h. die altbekannten Form liegen wie bisher vor. Four, Four Geh oder Büro Ord müssen keine Computer-Fachleute sein, um mit MacFOUR arbeiten zu können.

Welches sind die Voraussetzungen für das Betreiben von MacFOUR?

Alle Macintosh-Computer sowie alle Macintosh-Drucker eignen

Inhalt/Umfang von MacFOUR

MacFOUR ermöglicht das Führen und Drucken folgender Formulare:

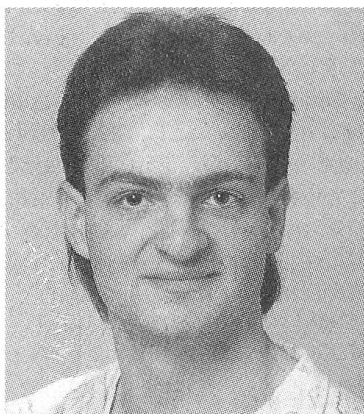
TRUBU:

Stanef
VON und BEI
Soldbeleg
Kontierungen Einnahmen
Ausgaben
Postcheck

Generalrechnung
Statistik
Vpf-Abrechnung
Vpf-Vergütungen
Abrechnung mit der Gemeinde inkl Hilfsbeleg
Bestellung AVM inkl. dazugehöriger Belastungs-Gutschriftsanzeige
Warenkontrolle
Verbrauch Pflichtkonsum
Vpf-Plan
Wöchentliche Bilanz des Truppenhaushaltes
Postcheck-Bordereau
Münzliste
Einnahme-Rechnungsbeleg

PISA (Datenbank)

PISA Liste 425 (MK)
Form 17.3 (MK)
EO-Karte im A4-Format
Etiketten (2,5x7,0 cm) für Soldsäckli
Zugliste
Adressliste



Steckbrief

Four DiNicola Pasquale

Militärische Funktion:

Einheits-Fourier in der Füs Stabskp 74

Wohnort:

Riedt b. Erlen TG

Beruf:

Primarlehrer auf der Mittelstufe, tätig in Erlen TG seit August 1989

Sport:

Volleyball, schwimme viel im Sommer; 4 x wöchentlich Sport mit meiner Klasse

Musik:

Klassische Gitarre, Elektro-Bass und Schlagzeug

Sprachen:

Italienisch (gut), Französisch (gut), Englisch (einigermassen); verstehe Spanisch

Informatik:

Ich bin ein ganz normaler «enduser», d.h. ich bin lediglich Anwender von bestehender Soft- und Hardware. Jedoch passe ich oftmals Vorgegebenes an meine Ansprüche an; konzipiere daraus eigene Formulare, Datenbanken usw. In erster Linie setzte ich meinen PC im schulischen Bereich ein, in zweiter Linie erst im privaten sowie militärischen Bereich.

sich; notwendig sind die beiden Basisprogramme Rag Time 3.1 und FileMakerPro 2.0.

In welcher Form liegt MacFOUR heute vor?

MacFOUR 1.0 liegt vorerst nur in der deutschen Sprache vor. Jede Diskette ist auf den Namen des lizenznehmenden Fouriers/Kursteilnehmers personalisiert.

Wie und wo kann man MacFOUR entstehen?

MacFOUR kann man ausschliesslich in einem eintägigen Workshop entstehen. Bestellung über Postversand ist nicht möglich. Der Betrieb in Workshops stellt sicher, dass jeder Lizenznehmer das Programm sicher beherrscht. Nach abgeschlossenem Kurs kann er mit MacFOUR die Buchhaltung einer Truppe umgehend und fehlerfrei führen.

Näheres erfahren Sie im Inserat in dieser Ausgabe!

Heimtraining mit Gewehr oder Pistole

-r. Spitzenresultate im Schiess-Sport kommen nicht von ungefähr. Aber eben – üben, üben und nochmals üben, macht hier den Meister aus. Leichter gesagt, als getan. Karl Sütterlin aus dem luzernischen Hellbühl hat nun ein Patent entwickelt, das ein Training mit der Waffe sogar zu Hause verwirklichen lässt. Dabei müssen die Originalteile nicht ausgewechselt werden; das professionelle Heimtraining für Karabiner, Stgw 57 und 90 oder für Pistole (9 und 7,65 mm) geschieht mittels einfacher Handhabung durch ausgereifte Technik. Lediglich ein Einsatzlauf macht es möglich, dass der Schütze seinen Trainingsort selber bestimmen kann. Alle, die künftig Spitzenresultate im Schiess-Sport erreichen möchten, bietet das EL-90-KS-System optimale Möglichkeiten. Näheres im Inserat in dieser Ausgabe!



Fourier-Fibel

wag. Der Fourier

- fasst Lebensmittel, Fourrage und Betriebsstoff und ist verantwortlich für ihre Kontrolle und Verwaltung;
- stellt den Verpflegungsplan auf und unterbreitet ihn dem Einheitskommandanten;
- beaufsichtigt den Küchendienst mit der Zubereitung und Bereitstellung der Verpflegung in geeigneter Form nach Weisung des Einheitskommandanten (Verpflegung zur Verteilung auf den Mann, Nachschub ins Feld, Verpflegung in der Unterkunft);
- verwaltet die Dienstkasse, die Truppenkasse und weitere (nach Verwaltungsreglement vorgesehene) Kassen;
- ist dafür verantwortlich, dass die Truppe innerhalb von 24 Stunden zwei warme Mahlzeiten erhält und über kalte Verpflegung und Getränke verfügt;
- sorgt für die tägliche Postzustellung;
- orientiert sich im Gefecht laufend über die Kampflage.